
Deutsche Wirtschaft startet schwungvoll ins Jahr 2016

13.05.16 | Berlin

Deutsche Wirtschaft startet schwungvoll ins Jahr 2016

Die deutsche Wirtschaft ist mit Schwung ins Jahr 2016 gestartet.

Die Fakten:

- Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) war im ersten Quartal 2016 – preis-, saison- und kalenderbereinigt – um 0,7 Prozent höher als im vierten Quartal 2015. Damit hat der moderate Wachstumskurs des vergangenen Jahres (+ 0,3 Prozent im Schlussquartal 2015) an Dynamik gewonnen.
- Positive Impulse kamen im Vorquartalsvergleich – preis-, saison- und kalenderbereinigt – nach vorläufigen Berechnungen vor allem aus dem Inland. Die privaten Haushalte und der Staat erhöhten ihre Konsumausgaben zum Jahresbeginn. Auch die Investitionen legten zu: Bedingt durch die erneut milde Witterung wurde sowohl in Bauten als auch in Ausrüstungen deutlich mehr investiert als im vierten Quartal 2015.
- Nach vorläufigen Berechnungen wurde das Wachstum von der außenwirtschaftlichen Entwicklung hingegen etwas gebremst. Grund war ein stärkerer Anstieg der Importe im Vergleich zu den Exporten.
- Auch im Vorjahresvergleich ist die deutsche Wirtschaft gewachsen: Das preisbereinigte BIP stieg im ersten Quartal 2016 um 1,3 Prozent, kalenderbereinigt um 1,6 Prozent, da ein

Arbeitstag weniger zur Verfügung stand als im Jahr zuvor.

- Die Wirtschaftsleistung im ersten Quartal 2016 wurde von 43,1 Millionen Erwerbstätigen erbracht. Das sind rund 533.000 Personen oder 1,3 Prozent mehr als ein Jahr zuvor.

(Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis))

Sonderfaktoren spielen eine große Rolle:

- Rohöl ist nochmals billiger geworden.
- Die Ausgaben für die Unterbringung, Versorgung und Integration der Flüchtlinge sind auch in der Wirtschaft angekommen.
- Der milde Winter beflügelte die Tätigkeit in der Bauwirtschaft.
- Die Exporte haben nach ihrer Schwächephase vom Jahresende 2015 wieder etwas zugelegt.

Die Kombination all dieser Faktoren ist ein außergewöhnlicher Treibsatz für die deutsche Konjunktur.

- [Auf Xing teilen](#)
- [Auf Facebook teilen](#)
- [Auf X teilen](#)
- [Auf LinkedIn teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

Ihr Ansprechpartner zum Thema "Konjunktur"

Volkswirtschaft, Statistik und Förderpolitik

Klaus

Jeske

Telefon:
+49 30 31005-127

Telefax:
+49 30 31005-240

E-Mail:
Jeske [at] wweb.de

[Download VCF](#)